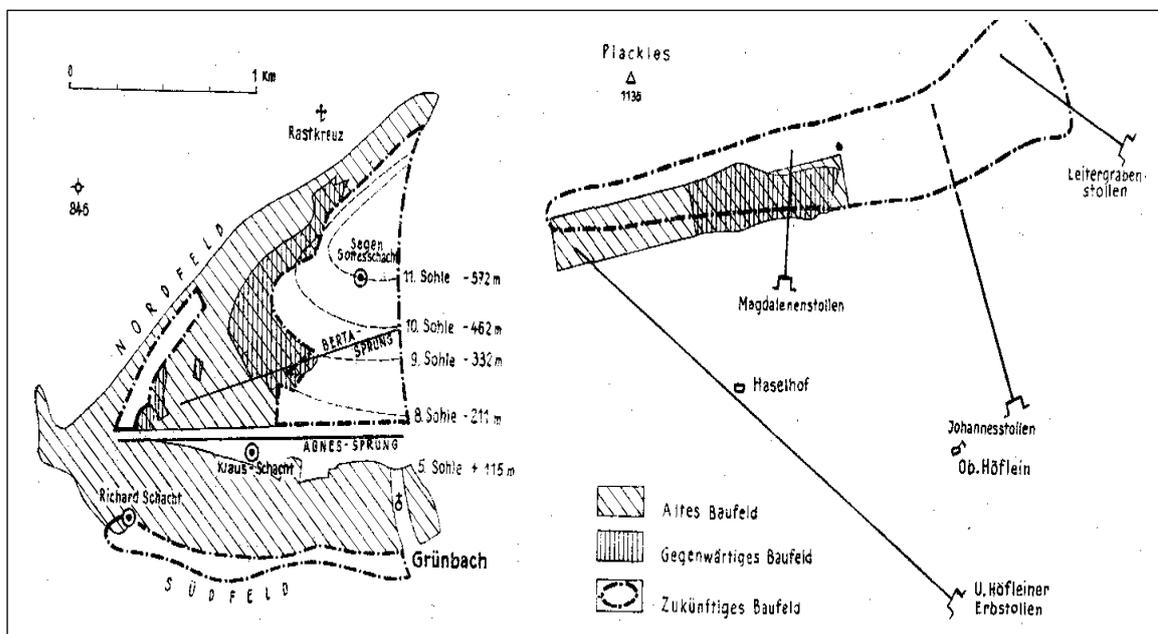


## Stolz auf unser Dorf – miteinander leben

Sehr gerne nutzt unser Verein „Dorferneuerung Höflein an der Hohen Wand“ Projektunterstützungen der „nö Dorf - und Stadterneuerung“. So beteiligten wir uns auch heuer im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ mit einem speziellen Projekt.

Vielen ist leider nicht mehr bewusst, dass schon 1833 mit der Erschließung des „Magdalenen-Grubenfeldes“ in der Katastralgemeinde Oberhöflein Kohle gefördert wurde und ab 1965 Höflein sogar das einzige Steinkohlebergwerk Österreichs war.



Geologische Bundesanstalt, G. Götzl

Die geplante Adaptierung und Neugestaltung des Vorplatzes der Musikvolksschule Höflein an der Hohen Wand veranlasste uns, der heutigen und vor allem auch künftigen Generationen eine Erinnerung an diese Höfleiner Bergbauzeit zu gestalten.



Herr Franz Mohr sen. stellte unserer Gemeinde in dankenswerter Weise die abgebildete

**„Kohle der letzten Förderung vom 15. Sept. 1967“**

zur Verfügung.

Diese Kohle wollen wir nun mit einer Abschrift vom Aufsichtsratsbeschluss betreffend die Einstellung der Förderung per 15. September 1967 zusammen mit einem Werkzeug und einem von Herrn Gottfried Weninger zur Verfügung gestellten „Bergmann in Bronze“ (von Johann Friedrich Reusch 1880 geformt) in einer speziellen von der Schlosserei Stefan Bock, Puchberg, gefertigten Außenvitrine der Öffentlichkeit zur Erinnerung präsentieren.



Die Kohleförderung in Grünbach und Höflein war für unsere Region ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und für Viele der einzig mögliche Arbeitgeber. So freuen wir uns ganz besonders, diese 600 x 600 x 1200 mm große verglaste, mit LED-Beleuchtung und mit zwei Einlageböden ausgefertigte Außenvitrine anlässlich des Nationalfeiertages übernehmen und aufstellen zu können.